

## 131.

## A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A  
der zweiten Kammerüber Cap. 107, 108 und 109 des Staatshaushalts-Stats für 18 $\frac{9}{1}$ ,  
Pensionsetat.

Eingegangen am 10. März 1890.

(Königl. Decret Nr. 2, Landt.-Acten, Decrete 2. Bd., Heft XII.  
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 4, S. 25 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

**Cap. 107, Wartegelder,**die Ausgaben in sämtlichen Titeln mit 31 679 *M* nach der Vorlage  
zu bewilligen,**Cap. 108, Pensionen und außerordentliche Unterstützungen,**die Einnahmen in Titel 1 mit 3900 *M* (anstatt mit 8900 *M*)  
zu genehmigen,die Ausgaben in Titel 2 bis 12 mit 3 682 718 *M*, darunter 2544 *M*  
transitorisch, nach der Vorlage  
zu bewilligen, undden Vorbehalt, daß bei den Titeln 3, 4, 5, 7, 9, 11 und 12  
auch Sterbegelder verschrieben werden können, welche auf Grund  
des Gesetzes, die Fürsorge für Beamte infolge von Betriebsunfällen  
betreffend, vom 9. April 1888 (S. 113 des Gesetz- und Verordnungs-  
blattes) in Verbindung mit der Ermächtigung in der Ständischen  
Schrift Nr. 22 vom 27. März 1888 (Landt.-Act. 18 $\frac{8}{8}$ , St. Schr.  
S. 43) den Hinterbliebenen von Beamten zu gewähren sind,  
zu genehmigen,**Cap. 109, Erhöhung der Bewilligungen an Militärinvaliden und Angehörige  
derselben aus der Zeit vor dem Kriege 18 $\frac{7}{1}$ ,**die Ausgaben in Titel 1 bis 4 mit 33 397 *M* nach der Vorlage  
zu bewilligen.

Dresden, den 10. März 1890.

Die Finanzdeputation A der zweiten Kammer.

Uhlemann (Görlitz), Vorsitzender. Kirbach. Härtwig. Dr. Mehnert, Berichterstatter.  
Steyer (Reinholdshain). Bönißch. Georgi. Knechtel. von Dohlschlägel.  
Starke.